

Erfolgreiche Arbeit mit Jugendkollektiven

Der VEB Magdeburger Armaturenwerke „Karl Marx“, Stammwerk des Armaturenkomplexes, nimmt in der Volkswirtschaft der DDR einen wichtigen Platz ein. Gegenwärtig setzt unser Betriebskollektiv alles daran, bis zum 30. September 75 Prozent der Jahresproduktion herzustellen und durch die volle Planerfüllung zum Jahresende eine gute Ausgangsposition für den Perspektivplan 1971 bis 1975 zu schaffen. Dabei zeigt besonders die Jugend eine hohe Einsatzbereitschaft zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen im Lenin-Aufgebot.

Die Parteileitung wertet diese Initiative als einen weiteren Erfolg der konsequenten Durchsetzung der Jugendpolitik der Partei im Betrieb. Die Parteiorganisation achtete ständig darauf, daß der Jugend des Werkes größere Aufgaben und damit zugleich höhere Verantwortung übertragen wurde. Ein Beispiel dafür ist das Jugendobjekt „Druckminderer“. Dieses Jugendobjekt wurde so nach der in unserem Werk üblichen Kurzbezeichnung für bestimmte Drudeminderventile benannt.

Die Genossen der Parteileitung und die verantwortlichen staatlichen Leiter erkannten, daß, die bis dahin gefertigten Druckminderventile

weit hinter dem Weltniveau hinterherhinkten. Sie wurden von mehreren Armaturenbetrieben in ökonomisch nicht mehr vertretbaren Formen gefertigt. Hier mußte im Interesse der Volkswirtschaft kurzfristig ein völlig neuer Weg beschritten werden. Diese etwas späte Erkenntnis verlangte eine schnelle Entscheidung. Die Parteileitung schlug dem Werkleiter vor, ein Kollektiv junger Menschen damit zu betrauen, auf völlig neuem Weg einen weltmarktfähigen Druckminderer zu entwickeln. Die Bedingung war dabei, daß diese Armatur künftig zentral in ökonomisch vertretbaren Standardausführungen produziert werden kann, die in jeder Beziehung Weltspitze darstellen. So entwickelte sich unter der Leitung des jungen parteilosen Diplomingenieurs Klaus Hocheder ein Jugendkollektiv, welches diese Aufgabe mit jugendlichem Elan und großer Sachkenntnis anpackte.

Jugendkollektiv vollbringt Spitzenleistungen

Diese Einheit von jugendlichem Elan und großer Sachkenntnis spiegelt sich bereits in der

(Fortsetzung auf Seite 858)

Bernd Schönemann arbeitete während seiner Ausbildung als Dreher mit Abitur ein Jahr in der Versuchswerkstatt des Klubs Junger Techniker im VEB Magdeburger Armaturenwerke „Karl Marx“. Er hat großen Anteil an Neuentwicklungen zur Erhöhung der Effektivität der Berufsausbildung.

Foto: Henze

